

Quiz

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **77 (2002)**

Heft 6

PDF erstellt am: **27.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kommentar zur Auswertung Rätsel April-Nummer 2002

Ein richtiges brain storming erbrachte locker und easy eine stattliche number

solutions: 145 mal SCHWEIZERISCH

Einige Post kam aus dem Ausland. Herzlichen Dank allen. Typisch schweizerisch fehlte es natürlich nicht an teils humorvollen, aber auch ernstgemeinten Kommentaren. Selbstverständlich wissen wir alle, dass es ein Schwyzertütsch nicht gibt. Nebst den offiziellen vier Landessprachen, welche Schriftsprachen sind, haben wir dazu eine Vielzahl schöner und origineller Dialekte, in jedem Kanton, ja, in jeder Gegend. Und gerade hier ist es besonders schade, wenn solche einheimischen Dialekte mit fremden Sprachen verwässert werden. Man kann manchmal beinahe hören, wer häufig welche Fernsehsendungen schaut. Die Werbung trägt auch stark dazu bei. Wir scheinen besonders anpassungsfähig zu sein. Ich habe noch nicht gehört, dass die Engländer ihre Sprache zu Hause offiziell mit deutschen oder schweizerischen Wörtern «bereichern» und in englischen Katalogen für Kinderkleider nur noch von herzigen Göfli die Rede ist. Bei ihnen heisst es nice's kids.

Merkwürdigerweise staunen Bürger anderer Länder immer wieder, wenn man ihnen zu erklären versucht, dass es ein Schwyzertütsch nicht gibt, und wenn man sie darauf aufmerksam macht, dass auch in ihren Ländern eine Vielzahl Dialekte gesprochen werden, sei es nun Bretonisch, Provenzalisch, Sizilianisch, Venezianisch, Bayrisch oder Pfälzisch. Wobei selbst rheinländisches Gebabbel nicht überall gleich tönt. Kölsch und Määnzerisch, beide Städte am Rhein, sprachlich liegen Welten dazwischen. Wie auch bei uns sind die verschiedenen Dialekte oft dermassen unterschiedlich, dass Mailänder und Neapolitaner, Osnabrücker und Ulmer recht aneinander vorbei reden, wie vielleicht die Walliser und die Thurgauer (ohne Präjudiz). Gleicher Pass heisst noch lange nicht gleiche Sprache.

Das Ganze ist riesig interessant. Wie sind diese Dialekte entstanden? Wo sind die wesentlichen Unterschiede? Ich habe oft meinen Spass daran. Sehr wenig Freude macht mir, wie gesagt, die Verfälschung mit fremden Sprachen, nur um der Mode willen. Kinder sind und bleiben bei mir Kinder und nicht Kids. Kids. Wie langweilig. Viel ausdrucksvoller sind doch Giele, Modi, Chnöpf, Binggis, Jüngelti, Buschi, Mämmi. Machen Sie das Spiel mit. Wie sagen Sie? Erinnern Sie sich, wie früher die Grossmutter sprach? Ich will nicht «wüst reden» fördern. Aber shit und Sch ... in jedem zweiten Satz sind wirklich nicht originell. Grossvater fluchte viel besser. Für fast jedes englische Wort in unserer Umgangssprache gibt es ein gutes Wort in unserem ei-

genen Dialekt. Suchen Sie es! Machen Sie die Jugend mit herrlichen, alten Wörtern bekannt. Unsere Sprache, unsere Dialekte sind ein Teil unserer Kultur. Wir müssen sie aufmerksam lebendig erhalten, pflegen. Machen Sie ein Spiel daraus. Dä Plausch, nicht fun oder action.

Bleiben wir doch auch sprachlich schweizerische Schweizer. Vielseitig, eigenständig.
Ursula Bonetti

Richtige Lösungen haben eingesandt:

Wm Aebi Johann Ulrich, Wm Aebischer Marcel, Anghern Clemens, Angstmann Eric, Arnold Margrit, Baroffio Ito, Oberstlt Beck Martin, Benz Vreni, Oberst Blaser Ueli, Wm Boari Benito, Bolis Ursula, Hptm Bolliger Buser Anne-Käthi, Kan Bollinger Gerold, Wm Borer Josef, Oberst Buri Hans, Junior Buser Lukas, Gfr Caluori Monica, Gfr Conconi Roberto, Kpl Deflorin Hanspeter, Kpl Demonti Emil, Oblt Dössegger André, Drei-

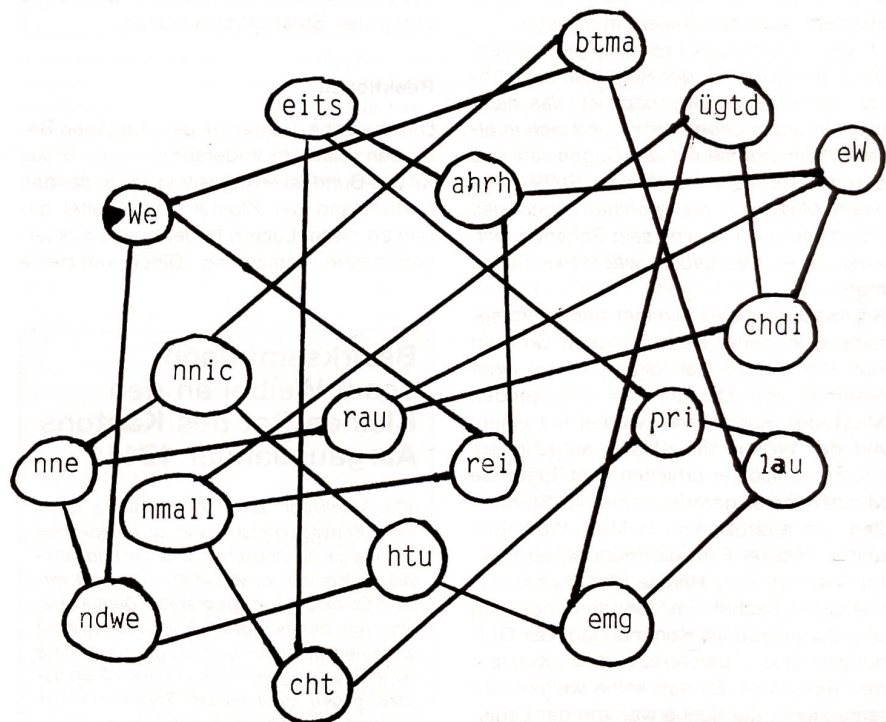
er Alfred, Dürig Max, Oberst Dürler Margret, Wm Eberli René, Hptm Egger Hanspeter, Kan Engeli Thomas, Hptm Eugster Armin, Wm Fiechter Richard, Fiechter Fritz, Füs Finger Georg, Kpl Finger Stefan, Füs Finger Thomas, Fhr Flückiger Alice, Gfr Forrer Thomas, Sdt Fotoudis Nikolaos, Frei Urs, Fw Frieden Hanspeter, Kpl Führer Heinrich, Oberst i G Fürer Bernhard, Oblt Gasser Ernst, Gerber Ernst, Hptm Gerster Rolf, Major Gilgen Walter, Stabsadj Gilgen Christoph, Grädel Hans Rudolf, Wm Graf Ernst, Oberstlt Gräser Hans, Grau David Emmanuel, Grauwiler Erna C., Grossenbacher Jürg, Oberstlt Grossniklaus H.U., Wm Gunz Peter, Fw Gut Karl, Adj Uof Gysin Hans, Oberst Gysin Peter, Four Häusermann Werner, Major Heggli Christine, Wm Henseler Josef, Kpl Hofer Iris, Huber Walter, Adj Uof Hunziker Willy, Hptm Hutter Daniel, Gfr Imboden Erich, Junior Jäger Richard, Kalt Josef, Kämpfer Erika, Fw Knobel Balz, Kpl Koller Heinz, Oblt Köstli Simon, Hlb Krummenacher Simon, Wm Kunz Andreas, Adj Uof Leemann Karl, Füs Lenherr Reinhard, Wm Lerch Alfred, Adj Uof

Sprichwort-Labyrinth

Jede «Wortteil-Blase» hat 2 Eingänge und einen Ausgang. Beginnen Sie bei der «Blase» mit ► und folgen Sie den richtigen Linien. Sie erhalten bei Richtiglösung ein bekanntes Sprichwort.

Viel Orientierungssinn wünscht Ihnen

Pi René Marquart



Das Sprichwort:

Senden Sie Ihre Lösung mit vollständigem Absender bis am 22. Juni 2002 an:
Ursula Bonetti
Military Quiz Schweizer Soldat
Breiten, 3983 Mörel VS

Leutwyler Elisabeth, Litscher Stefan, Dr. Lüem Walter, Oblt Lüscher Jürg, Oblt Lustenberger Markus, Sdt Manz Hans, Maurer Annemarie, Fw Meier André, Meier M., Rdf Mettler Paul, Gfr Michalke Daniel, Sdt Mosimann Peter, Wm Mühlemann Reto, Müller Ernst, Müller Hans Ruedi, Hptm Müller Daniel, Nebiker Christian, Notter Albin, Hptm Patthey Mike, Adj Uof Ramseier Thomas, Rathgeb Vrena, Hptm Raths Armin, Hptm Regli Kurt, Hptm Reinert Rosemarie, Wm Richard Franz, Dr. Richter Joachim, Wm Rickenbacher Jules, Oberst Ruf Heinz, Wm Sägger Willi, Sauser Paul, Hptm Schelling Martin, Adj Uof Schenkel Peter, Schoch Edith, Adj Scholl Hans Peter, Junior Scholl Stephan, Hptm

Schütz Denise, Sdt Schütz Werner, Oberst Schwarz Gottfried, Wm Schweizer Peter, Siegrist Fortunat, Hptm Siegrist Max, Wm Sommer Werner, Kan Spillmann Leodegar, Wm Stampfli F.J., Hptm Stegmaier Thorsten, DC Steinemann Anita, Hptm Steiner Max, Obm Stotzer Anton, Wm Thalman Karl, Tschan René R., Oberstlt Türler Jürg, Wm Ulrich Paul, Gfr Vollenweider Hans, Adj Uof von Allmen Fritz, von Atzigen Aline, Wagner Richard, Hptm Walter Chlaus, Wälti Hans, Fw Weilenmann Werner, Weinmann Benjamin, Weiss Max, Wm Wiget Hermann, Wissmann Florian, Wyser Hans, Wyss Armin, Adj Uof Zbinden Felix, Wm Zechner Thomas, Four Zuber Bruno A., Oblt Zurbuchen Markus, Oberst Zwygart Franz.

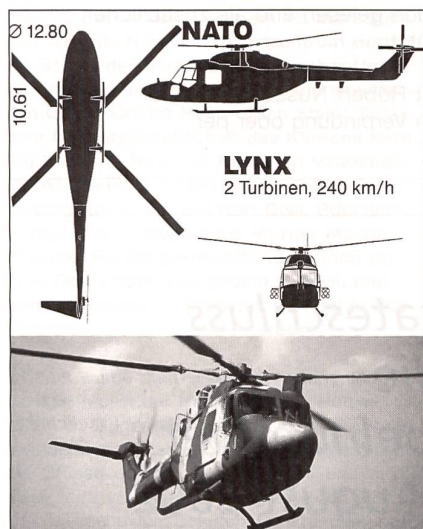
Auflösung Panzerquiz III/2002

Ich danke den Teilnehmern für ihren Einsatz und gratuliere allen zu ihrem Fachwissen im Bereich Panzererkennung. Was mich jedoch nachdenklich stimmt, ist der stetige Rückgang der Teilnehmer: Ist etwa kein Interesse an den tollen, von Br Heer gespendeten Preisen vorhanden, oder traut sich (fast) niemand mehr, eine Herausforderung anzunehmen? Von den eingegangenen 26 Einsendungen erreichten jedenfalls deren 19 das Punktemaximum. Schwierigkeiten bereiteten in diesem Quiz Bild Nr. 8 mit der Frontansicht des T-80-Turms und zusätzlicher Reaktivpanzerung. Bild Nr. 10, bei dem die seitlichen Lüftungsöffnungen am Heck des «Ariete» mit denen des Leopard I verwechselt wurden, und Bild Nr. 14, bei dem es sich um eine Heckansicht des britischen Challenger 2 mit Langstreckentanks handelt.

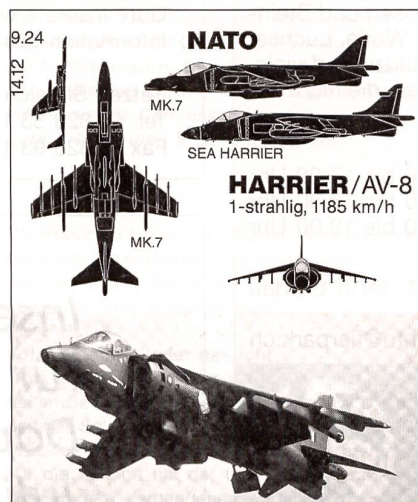
Mit kameradschaftlichen Grüßen,
Oblt P. Nyfeler

Vorschau Fliegerquiz 1/2002

Dieses Quiz – bei welchem maximal 25 Punkte möglich sind – wird heute im Dienst stehende Kampfflugzeuge und Hubschrauber enthalten. Im Vordergrund werden Bilder von Flugzeugen folgender Typen stehen: Harrier, Blackjack, Lynx, Orion



Lynx



Harrier



Orion



Blackjack

Fachlich verantwortlich für das Fliegerquiz:
Martin Schafroth
Chäppeliweg 9
6210 Sursee

Nun zu den Lösungen

1. Abrams M1 A2
2. Leopard 2
KAWEST
3. Ariete
4. Merkava
5. Leopard 2
KAWEST
6. Leclerc
7. Challenger 2
8. T-80
9. T-90
10. Ariete
11. Leclerc
12. Abrams M1 A2
13. Challenger 2
14. Challenger 2
15. Merkava
16. Ariete
17. Abrams M1 A2
18. Merkava
19. Leopard 2
KAWEST
20. T-80

Richtige Lösungen haben eingesandt:

Sdt Ammon Peter, 20; App. Baumann Pierre, 20; Bücheler Thomas, 20; Wm Bürge Florian, 20; Kpl Deflorin Hanspeter, 20; Wm Dettwiler Martin, 17; Kpl Diemi Christoph, 20; Hptm Eugster Armin, 19; Gfr Feuz Marcel, 20; Kpl Friedlos German, 20; Hptm Gerster Rolf, 20; Adj Uof Haug Philipp, 20; Oblt Hegi Lukas, 20; Gfr Heller Urs, 20; Wm Hugi Martin, 19; Wm Hunziker André, 20; Hptm Kabusch Christian, 19; Küenzi Ruedi, 20; Wm Kunz Andreas, 19; Wm Lerch Alfred, 20; Sdt Manz Hans, 20; Oehrl Roland, 19; Wm Schütz Martin, 20; Sdt Schwarz Konrad, 17; Kpl Späti Beat, 20; Oblt Vogel Thomas, 20; Fw Zimmermann Bruno, 18.